



50 Jahre Guuggali und die GoldGuugger

Grosse Ereignisse werfen meistens ihre Schatten voraus, so wie auch in diesem Fall. Bereits im Jahr 2017 gelangte der damalige GoldGuugger Anwärter und auch OK-Mitglied der Guuggali-Kommission, Michel Guilgot, an den Ältestenrat mit der Bitte, abzuklären, ob eine Teilnahme seitens der GoldGuugger überhaupt in Frage käme. Der damalige Fäschtmeister Roland Frey teilte dem Anfragenden namens des

Ältestenrates mit, dass die GoldGuugger grundsätzlich bereit sind, an diesem Anlass teilzunehmen, wenn die Realisation Umstände bedingt ohne grossen Aufwand möglich ist. Am Sommerfest 2018 erklärte Michel Guilgot dann den Anwesenden bereits erste Details, worauf der Ältestenrat auch aktiv wurde. Es galt für den neuen Fäschtmeister Charly Müller, das Motto mitzuteilen und in Erfahrung zu bringen, wer denn schlussendlich teilnehmen will oder kann. Es war uns klar, dass um die Fasnachtszeit einige Musigen bereits engagiert waren.

Es kam der Samstag, 16. Februar 2019. Etwas über 60 Mitglieder der GoldGuugger besammelten sich dem Sujet entsprechend um 19.30 Uhr im Foyer des Hotels Schweizerhof. Um in die Festsäle zu gelangen, mussten die GoldGuugger gebündelt werden (leider nicht «all inclusive»), was dann auch rechtzeitig gelang. Als Sado-Maso-Paare, Nutten, Pfarrer, Dominas, Zuhälter und Gangster zog um Punkt 20.00 Uhr ein gewaltiger Harst unter der Leitung des Interimsmajors Caro Koch mit dem «Sempacher» in den Zeugherren-Saal ein. Es schien als wäre ein Tsunami über den Schweizerhof hereingebrochen. Es tschätterte, dass die Wände wackelten und das schier endlos. Die Zuhörer - es war viel Fasnachtsprominenz dabei - wie auch die Akteure waren völlig begeistert. Gespielt wurden die Strassenstücke, die jeweils während des Ur-Zuges hinhalten müssen. Die Augen der Zuhörer/-schauer - es sollen ca. 800 gewesen sein - glänzten nicht weniger als die der GoldGuugger. Und als wir wieder im Foyer zurück waren, lud Caro Koch die Anwesenden auch noch zu einem zweiten Auftritt ein, nämlich zu dem der Lugumu. Noch rund die Hälfte wirkte auch hier wieder mit und auch das tönte wieder gewaltig. Wie üblich wurde der Abend für einige noch lang, sehr lang...

Fazit: Für Spezielles kann man auf die GoldGuugger immer zählen!

GoldGuugger Lozärn
Der Ältestenrat

Roland L. Frey, Chronist



Kriens, 18. März 2019, Fotos: Roland L. Frey et al